



Leser Andre  
brief von  
(24. 12.) zu  
„Stadt teste  
le für Radfa

### Radler oft der verlass

Die „gegen  
gerichtete“  
Manfred Va  
sofern unte  
Rad fahren  
Beleuchtung  
fährlicher I  
deren „Vers  
Regel reine  
der völlig un  
ziehungsw  
infrastrukt  
und andere  
det. Darüber  
vielen Fälle  
Fußgänger,  
ringt von z  
geleiteten u  
baren Köter  
auf Radwe  
dern, sodas  
deres übrig  
Bordsteine  
auszuweich  
mit dem Au  
torrad halte  
dem Fahrra  
kundig un  
fährliche V  
entscheide  
wege und Te

Wir freuen  
sendungen n  
tion Dortmund  
Mail an

# Größte Taubenschau der Welt

Dieser „geschupfte blaue Vogel“ (Foto oben) war einer der Stars der Brieffaubenausstellung in den Westfalenhallen am Wochenende. Diese Taube ist das „Standard-Männchen“, das sowohl beim Wettfliegen als auch in Sachen Schönheit die meisten Punkte geholt hat, und nach dem Wettbewerb entweder weiter bei Wettkämpfen antritt oder zur Zucht eingesetzt wird. Insgesamt bewerteten die Preisrichter 1500 Tauben. Aus vielen Ländern reisten Taubenliebhaber nach Dortmund zur größten Brieffaubenschau der Welt. *Text und Fotos: Robert Backhaus*





### Die chinesischen Interessenten

**L**illy Liang (l.) und Cherise Lee sind Brieftaubenzüchterinnen aus Belgien. In ihrer Heimat China boomt der Taubensport mit mehr als einer Million Züchtern. Liang und Lee sind vor Kurzem nach Antwerpen gezogen, ins Mutterland der Brieftauben. Doch auch Deutschland gilt inzwischen als Tauben-Hotspot – die deutsche Brieftaube gilt als Allrounder, im Gegensatz zu den Kurz- und Langstreckenspezialisten aus Belgien.



### Der Versteigerer

**S**iegfried Scharf aus Bochum gehört zu den beliebtesten Taubenversteigern Deutschlands. Er steht im Ruf, bei Auktionen einen besonders guten Draht zum Publikum zu haben. Fans erkennen ihn an seinen typischen Anheizer-Sprüchen: „Zum ersten, zum zweiten ... Moment, das ist doch noch kein Preis! Wolln wa denn noch mal?“ Scharf leitete die Taubenauktion in den Westfalenhallen.



### Der Technik-Oldie

**A**uch im Taubensport spielt Technik eine Rolle. Der braune Kasten ist eine Taubenuhr von 1920: Hier musste man den Gummiring der Taube einwerfen, den Kontakt mit einem Schlüssel auslösen, damit das Zifferblatt der Uhr abgepaust wurde, dann erhielt man den Uhrenstreifen mit der Ankunftszeit der Tauben. Aktuell wird ein GPS-Tracking-System entwickelt, mit dem der Taubenflug auf dem Handy verfolgt werden kann.



### Das Dorf der Züchter

**I**m „Taubendorf“ der Ausstellung bieten Züchter ihre Tauben zum Kauf an. Einige wurden auch versteigert (siehe oben): Die teuerste Taube wechselte für 4500 Euro den Besitzer. Ersteigert hat sie der Brieftaubenzüchter Rudolf Flügel aus Lanstrop, der 2015 Ruhrgebietsmeister wurde. Die Deutschen Meister 2018, die bei der Ausstellung geehrt wurden, kommen wieder aus Dortmund: Hans Goronz und Klaus Bötte.